Erhebungsbogen 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Glaucopsyche nausithous*)
Grundblatt 1 / Habitatfläche

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) 0 6 5 E

Teilgebiets-Nr. (soweit vorhanden) 0 3

ID- Habitatfläche 3 0 3 0 0

(im 1. Feld eine 3 für Habitatfläche oder ggf. 4 für Habitatentwicklungsfläche eintragen, dann lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung :_Vereinigte Mulde & Muldeauen_____

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

1.	4	4	4	1	-	4	3.					-		5.					-	
2.					-		4.					-		6.					-	

Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

Weideflächen am Elsteich Hohenprießnitz_(südlich und östlich)_____

verschiedene Weideflächen auf frischen bis feuchten Standorten, mit teilweise sehr guten Beständen des Großen Wiesenknopfes bewachsen, unbewirtschaftete Wegsäume teils ebenfalls mit Wiesenknopfpflanzen

Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb X ***außerhalb*** ☐

Art des Habitats (lt. Referenzliste) NH **Größe der Habitatfläche (m²)** 262689

Beeinträchtigungen:
(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare) ungünstiger Beweidungszeitpunkt/Intensität_____

Art der Beeinträchtigung
(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen) 1173 1171

Habitaterfassung: Siehe artbezogenes **„Datenblatt Habitaterfassung“** mit der artspezifischen Referenzliste von Habitaterfassungsparametern.

Bearbeiter (Name, Vorname): _[redacted]

Datum: _13.09.2006_____ **Unterschrift:** _____ [redacted]

Erhebungsbogen 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Glaucopsyche nausithous*) **Grundblatt 2/ Habitatfläche**

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) **ID- Habitatfläche** (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

0 6 5 E --- 0 3 **3 0 3 0 0**

Kennzeichnende Biotoptypen

in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]	in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]
		01.	**WÄLDER UND FORSTEN**			04.02.000	Moorgewässer
		01.01.000	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04.03.000	Altwasser
		01.01.100	Bruchwald		X	04.04.000	Naturnaher Teich/Weiher
		01.01.200	Moorwald			04.06.100	Naturferner Teich/Kleinspeicher
		01.02.100	Weichholzauwald (Weiden-Auwald)			04.06.130	Sonstiger naturferner Kleinspeicher
		01.02.200	Hartholzauwald (Eichen-Eschen-Ulmen-Auwald)			04.06.200	Talsperre/Stausee
	X	01.02.300	Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche			04.06.500	Tagebau-Restsee
		01.03.000	Laubwälder trockenwarmer Standorte			04.06.600	Sonstiges naturfernes Abbaugewässer
		01.04.000	Schlucht- und Blockschuttwälder			04.06.700	Klärteich, Absetzbecken
		01.05.200	Eichen-Hainbuchenwald			04.06.800	Sonstiges naturfernes Stillgewässer
		01.05.300	Bodensaurer Buchen(misch)wald			04.07.110	Tauch- und Schwimmblattvegetation mesotropher Stillgewässer
		01.07.000	Laubholzforste			04.07.210	Tauch- und Schwimmblattvegetation eutropher Stillgewässer
		01.08.000	Nadelholzforste				
		01.08.100	Kiefernforst			**05.**	**MOORE UND SÜMPFE**
		01.08.200	Fichtenforst			05.01.100	Hochmoor
		01.08.300	Kiefern-Fichten-Forst			05.01.200	Zwischenmoor
		01.08.600	Sonstiger Nadelholzforst			05.02.000	Moordegenerations- und Regenerationsstadien
		01.09.000	Laub-Nadel-Mischforste			05.04.100	Kleinseggenried
		01.09.100	Fichten-Buchen-Forst			05.04.200	Großseggenried (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.200	Kiefern-Eichen-Forst			05.04.300	Binsen-, Waldsimsen- und Schachtelhalmsumpf
		01.09.300	Kiefern-Buchen-Forst			05.04.400	Röhricht (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.400	Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst				
		01.10.000	Vorwald(stadien) und Waldränder			**06.**	**GRÜNLAND**
						06.01.000	Feucht- und Nassgrünland (extensiv)
		02.	**GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE**	100	X	06.02.000	Grünland frischer Standorte (extensiv)
		02.01.110	Weiden-Moor- und Sumpfgebüsch			06.02.300	Bergwiese
		02.01.120	Weiden-Auengebüsch			06.03.000	Artenarmes Intensivgrünland
	X	02.01.200	Gebüsch frischer Standorte			06.03.300	Ansaatgrünland
		02.01.300	Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte				
		02.01.400	Trockengebüsch			**07.**	**STAUDENFLUREN UND SÄUME**
	X	02.02.100	Feldhecke			07.01.000	Staudenfluren (Säume)
		02.02.200	Feldgehölz			07.03.300	Ruderalfluren
		02.02.400	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe				
						08.	**HEIDEN UND MAGERRASEN**
		03.	**FLIESSGEWÄSSER**			08.01.000	Zwergstrauchheiden
		03.01.000	Quellen und Quellbereiche			08.02.000	Besenginsterheiden
		03.02.000	Bäche			08.05.000	Trockenrasen
		03.03.000	Flüsse				
	X	03.04.100	Graben			**09.**	**FELS-, GESTEINS- UND ROHBODENBIOTOPE**
		03.04.200	Kanal			09.01.000	Höhlen und Stollen
						09.02.000	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		04.	**STILLGEWÄSSER**			09.03.000	Offene Binnendünen
		4.1.100	Naturnahes temporäres Kleingewässer (Tümpel)			09.04.000	Steilwände aus Lockergestein

Kennzeichnende Biotoptypen

in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]	in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]
		09.05.300	Sonstige vegetationsarme Fläche			11.01.330	Neubaugebiet
		09.06.000	Abbauflächen und Aufschüttungen			11.01.400	Wohnsiedlung
		09.07.000	Wege, Steinrücken, Natursteinmauern			11.01.500	Dörfliche Siedlung
						11.01.600	Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)
		10.	**ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN**			11.01.610	Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut
		10.01.000	Ackerland		X	11.01.620	Bäuerlicher Hofstandort, Einzelgehöft
		10.01.100	Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker			11.01.630	Ruine
		10.01.200	Intensiv genutzter Acker			11.01.640	Sonstiges Einzelanwesen
		10.01.300	Wildacker			11.02.000	Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
		10.01.400	Ackerbrache			11.03.000	Grün- und Freiflächen
		10.02.000	Obstplantagen			11.03.100	Parkanlage
		10.03.000	Streuobstwiese			11.03.420	Kleingartenanlage
		10.04.000	Weinberge			11.03.500	Friedhof
						11.05.000	Anthropogen genutzte Sonderflächen
		11.	**SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN**				
		11.01.100	Innenstadtbereich				

1) in = Biotoptypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.

2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen

3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Erhebungsbogen 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Glaucopsyche nausithous*) **Datenblatt Bestandserfassung/ Beobachtungsdaten**

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) 065E --- 03

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet) **30300**

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Begehungen, auch die, bei denen keine Artbeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

Nr. der Begehung	Methodik abw. KBS[1]	Häufigkeit (Anzahl oder Klasse)	Spezifikation der Beobachtung [3]	Datum	Rechtswert	Hochwert	Art der Beobachtung[3]	Fremdquelle[2]
1		1	Mad	21 07 06	4540495	5712034	SB	
1		1	Wad	21 07 06	4541048	5711647	SB	
2		0	oA	27 07 06	4540756	5711813	SB	
3		0	oA	03 08 06	4540756	5711813	SB	
4		0	oA	07 09 06	4540511	5712050	HF	
4		0	oA	07 09 06	4540951	5711706	HF	
4		0	oA	07 09 06	4540714	5712014	HF	
4		0	oA	07 09 06	4541274	5711587	HF	
4		0	oA	07 09 06	4540756	5711813	HF	

1) **Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.**

2) **Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als lfd. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.**

3) **Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen**

Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population): siehe artbezogenes „**Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung**“. mit den artspezifischen Bestandserfassungs- /Populationsparametern

Bemerkung:

Bearbeiter Datenblatt (Name, Vorname): [redacted] **Datum / Unterschrift:** 13.09.2006

[redacted]

Straße/Nr. **PLZ/Ort** **Telefon** **e-mail**

Erhebungsbogen 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Glaucopsyche nausithous*) **Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung**

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) **ID- Habitatfläche** (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

0 6 5 E --- 0 3 **3 0 3 0 0**

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Bestandsgröße nach Imagines (Maximalwert aus den Begehungen x Faktor 3)	Häufigkeits-klasse	D	offenbar nur individuenschwache Population
Reproduktionsstatus (RPm=Reproduktion möglich; RPw=Reproduktion wahrscheinlich; RPs=Reproduktion sicher; RPe=Reproduktion nachweislich erfolgreich; kRP=keine Hinweise auf Reproduktion; k.A.=keine Angabe, nicht einschätzbar)	Kürzel lt. Referenz-liste	RPm	
Entfernung zum nächstgelegenen Nachbarvorkommen	m	6500	über Vorkommen jenseits der Muldeaue ist hier wenig bekannt

Raum für Erläuterungen:

Bearbeiter (Name, Vorname): [redacted]

Datum: 13.09.2006 **Unterschrift: rift:** [redacted]

Erhebungsbogen 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Glaucopsyche nausithous*) Datenblatt Habitaterfassung

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) **ID- Habitatfläche** (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

0 6 5 E --- 0 3 **3 0 3 0 0**

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Fläche akt. besiedelter Larvalhabitate (Gesamtfläche aktuell durch die Art besiedelter Bereiche mit *Sanguisorba officinalis*-Beständen innerhalb der abgegrenzten Habitatfläche)	m²	44426	
Fläche weiterer pot. besiedelbarer Bereiche (Gesamtfläche weiterer potenziell besiedelbarer Bereiche mit *Sanguisorba officinalis*-Beständen innerhalb der abgegrenzten Habitatfläche, für die aktuell jedoch keine Präsenznachweise vorliegen)	m²	161571	
Flächenanteil mit 1-5-jährigen Brachestadien (Anteil 1-5-jähriger Brachestadien, Altgrasstreifen bzw. Hochstaudenfluren in der Habitatfläche)	%	<1	
Flächenanteil mit Aufgabe habitatprägender Nutzung (Anteil älterer Brachestadien mit Tendenz zur Verfilzung bzw. Flächenanteil mit völliger Aufgabe der Wiesenmahd bzw. Nutzungsumwandlung)	%	0	

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

Feldblock GL-036-1885: Rinderweide, im westlichen, feuchteren Teil auf ca. 1/3 des FB große Trupps Sanguisorba officinalis-Pflanzen; Beweidung mit teilweisem Totalverlust von blühenden Sanguisorba-Pflanzen im Juli, Wirtsameise in geringer Zahl vorhanden

Feldblock GL-030-1909: Rinderweide, zentral gelegener Schlag mit sehr gutem Sanguisorba-Bestand, im Juli nicht beweidet, Wirtsameise in geringer Zahl vorhanden; übriger Teil der Weide mit mittlerem Bestand von Sanguisorba officinalis auf ca. 2/3 der verbleibenden Fläche, Beweidung bis Juni, Wirtsameise in geringer Zahl vorhanden; am östlichen Rand auf ca. 800 m² brach liegender Altgrasstreifen- und Grabensaum mit mittlerem Bestand von Sanguisorba officinalis; süöstlicher Schlag mit gutem Sanguisorba-Bestand, Beweidung bis Juni, Wirtsameise in geringer Zahl vorhanden

Feldblock GL-048-211754: Rinderweide mit geringen Beständen von Sanguisorba officinalis, im Juli Totalverlust blühender Pflanzen durch Beweidung, Wirtsameise in geringer Zahl vorhanden

Feldblock GL-023-1933: Rinderweide mit mittleren Beständen von Sanguisorba officinalis, Anfang August Totalverlust blühender Pflanzen durch Beweidung, Wirtsameise in geringer Zahl vorhanden

Feldblock GL-048-211754: Rinderweide mit geringen Beständen von Sanguisorba officinalis, Anfang August Totalverlust blühender Pflanzen durch Beweidung, Wirtsameise in geringer Zahl vorhanden

Feldblock GL-046-211755: Pferdeweide und Mähwiese mit geringen Beständen von Sanguisorba officinalis, im Juli beweidet, Wirtsameise in geringer Zahl vorhanden

Feldblock GL-048-1941: Rinderweide mit mittleren Beständen von Sanguisorba officinalis, im Juli Totalverlust blühender Pflanzen durch Beweidung, Wirtsameise in geringer Zahl vorhanden

Wegsaum (Altgrasstreifen mit Nitrophyten) mit mittleren Beständen von Sanguisorba officinalis, brach

Bearbeiter (Name, Vorname): [redacted]

[redacted]

Datum: __13.09.2006_____ **Unterschrift:**_ [redacted]

Erhebungsbogen 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Glaucopsyche nausithous*) Bewertungsblatt

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) **ID- Habitatfläche** (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

0	6	5	E	---	0	3		**3**	**0**	**3**	**0**	**0**

1. Population				
Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
Bestandsgröße	a	b	c	
Bodenständigkeit / Reproduktionsnachweis	a	b	c	
Gesamtbewertung Zustand der Population	**A**	**B**	**C**	

2. Habitat				
Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
Habitatkomplexität	a	b	c	
Wirtspflanzenvorkommen	a	b	c	
Verfügbarkeit Wirtsameise	a	b	c	
Brachestrukturen	a	b	c	
Habitatflächenstrukturierung	a	b	c	
Nutzungsmosaik	a	b	c	
Gesamtbewertung Zustand des Habitats	**A**	**B**	**C**	

3. Beeinträchtigung				
Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
Aufgabe habitatprägender Nutzung	a	b	c	
Nutzungsart / -intensität	a	b	c	
Nutzungszeitpunkt	a	b	c	
Überstauung während der Vegetationsperiode	a	b	c	
sonstige Beeinträchtigungen	a	b	c	
Gesamtbewertung Beeinträchtigung	**A**	**B**	**C**	

Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes (gemäß Aggregationsregeln) C **(A, B oder C)**

gutachterliche Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema ☐

weil (verbale Begründung):

Bemerkung **(verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema <u>zwingend erforderlich</u>):**

Bearbeiter (**Name, Vorname**): [redacted]

Datum: 13.09.2006 **Unterschrift:** [redacted]